

## NEU! Die Sektion Skills und Simulation in der DGHWi

Niessen, Karin<sup>1</sup>, Kluge-Bischoff, Annette<sup>2</sup>

### Hintergrund & Motivation

Auf der gesetzlichen Grundlage des Hebmammengesetz (HebG) und der Studien- und Prüfungsordnung für Hebammen (HebStPrV) sind die Einrichtung von Skills- und Simulationslaboren und die Implementierung praktischer Hochschullehre in den dualen, primärqualifizierenden, hebammenwissenschaftlichen Studiengängen ein wesentlicher Bestandteil der heutigen Ausbildung von Hebammen. Dieser neue Lern- und Prüfungsort ist auch zugleich ein neuer Arbeitsort für Lehrende und Forschende. Das Simulationslabor stellt eine wertvolle Brücke zwischen der Theorie und Praxis dar und bereitet die Studierenden der Hebammenwissenschaft optimal auf zukünftige Herausforderungen vor [1].

Durch die Schaffung dieser Sektion wird angestrebt, innovative Lehrmethoden zu fördern. Die Umsetzung dieser neuen Lehr-Lernformate unter den unterschiedlichsten Bedingungen, die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten der Skills- und Simulationslabore, die Entwicklung fachspezifischer Szenarien und möglicher Best Practices fordert einen hohen Austauschbedarf. Ein regelmäßiger Dialog innerhalb der Sektion kann die Qualität der Hebammenausbildung steigern. Die Sektion soll auch als Plattform dienen, um Forschung und Entwicklung im Bereich Simulationstechniken voranzutreiben und somit die Professionalisierung der Hebammenwissenschaft weiter zu unterstützen.

#### Ziele der Sektionsarbeit

- Vernetzung der in der praktischen Hochschullehre Tätigen
- Entwicklung und Verankerung hebammenspezifischer Inhalte und Anforderungen an simulationsbasierte Lehre
- Vernetzung der Forschenden im Bereich Skills- und Simulation in der Hebammenwissenschaft
- Qualitätssicherung

#### Querschnittsthemen

I. Forschung



I. Lehre



II. Qualitätssicherung



I. Veröffentlichungen



#### Arbeitsgruppen

1. Rechtliche Rahmenbedingen
2. Hochschulpolitik
3. Ressourcen
4. Internationaler Bezug
5. Kongresse
6. Hebammenspezifik
7. Interprofessionalität
8. Theorie-Praxis-Theorie-Transfer
9. Ethische Implikation
10. Prüfungen

### Sektionstreffen

Die Teilnehmer\*innen treffen sich im Abstand von 6 – 8 Wochen in einem Online-Meeting.

Ein jährliches Präsenztreffen wird angestrebt.

Die Arbeitsgruppen organisieren ihre Treffen eigenständig.

### Kritische Reflexion

Die Sektion ist offen für weitere Teilnehmer\*innen. Es sollen nach Möglichkeit alle Arbeitsgruppen beständig besetzt werden. Eine Themenausweitung in die digitalen Bereiche (VR, AR und KI) steht aus.



Quelle: HS Osnabrück

#### Ausblick

Nächstes Sektionstreffen: Mittwoch 04.06.2025 09:00-10:00 Uhr online

#### Safe the Date

Präsenztreffen der Sektion: Freitag 10.10.2025 10:00-16:30 Uhr an der HS Osnabrück – Programm folgt

#### Contact Us

**DGHWi**  
Sektion Skills und Simulation

Sprecherin:

<sup>1</sup>Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Karin Niessen – Hochschule Osnabrück Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

[k.niessen@hs-osnabrueck.de](mailto:k.niessen@hs-osnabrueck.de)

<sup>2</sup>Annette Kluge-Bischoff, MPH – Medizinische Fakultät der Universität Augsburg

[annette.kluge-bischoff@med.uni-augsburg.de](mailto:annette.kluge-bischoff@med.uni-augsburg.de)

Literatur:  
[1] Gügel, M., & Kern, M. (2021). Aufbau eines Simlans an einem Bildungszentrum. In A. Kerres, C. Wissing, & B. Wershofen (Hrsg.), Skillslab in Pflege und Gesundheitsfachberufen Intra- und interprofessionelle Lehrformate (S. 35-48). Berlin: Springer Verlag.